

Durch Schulbegleitung Teilhabe an Bildung sichern!?

Fachtagung ‚Schulbegleitung und Unterricht:
Teilhabe und gemeinsames Lernen gestalten‘
am Freitag, 10. Juni 2016 in Nürnberg



- Maßnahme der Schulbegleitung (SB) hat sich in wenigen Jahren zu einer festen Größe im Kontext Inklusion und an manchen Förderschularten entwickelt
- Rund 95% der Schülerinnen und Schüler mit dem FsgE bzw. FskmE, die eine allgemeine Schule besuchen, erhalten eine Schulbegleitung (vgl. Dworschak 2015a, 57)
- Rund 20% der Schülerinnen und Schüler an einem Förderzentrum (geistige Entwicklung) erhalten eine Schulbegleitung (vgl. Dworschak 2015b, 20)
- Sichert die SB die Teilhabe an Bildung?



1 Formales und Grundlegendes

2 Empirische Befunde

3 Chancen und Risiken



Begriffsvielfalt

- in Deutschland:
Schulbegleiter, Integrationshelfer, Schullassistent/
Integrationsassistent, Schulhelfer, Individualbegleiter
(vgl. Dworschak 2010, 131; 2012b, 6; Lindemann & Schlarmann 2016, 264)
- in Bayern:
für alle Schuleinsatzorte: Schulbegleitung
für die Heilpäd. Tagesstätte: Integrationshilfe bzw.
Individualbegleitung
(vgl. Dworschak 2014, 151)



Einsatzbereiche

- Unterstützung von Schülern mit schwerer Behinderung bzw. progredienten Erkrankungen im Kontext (medizinischer) Pflege
- Unterstützung beim/ Ermöglichung des Besuchs einer Förderschule
- Unterstützung im Kontext integrativer/ inklusiver Beschulung



sozialrechtliche Grundlage

- SGB XII (§ 54) für Kinder mit „geistiger und/ oder körperlicher Behinderung“
 - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 - Förderschwerpunkt körperlich-motor. Entwicklung
 - Förderschwerpunkte Sehen und Hören
 - überörtlicher Sozialhilfeträger (Bezirke)
- SGB VIII (§ 35a) für Kinder mit „seelischer Behinderung“
 - Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung
 - Autismus-Spektrum-Störung
 - örtlicher Jugendhilfeträger (Städte/ Landkreise)



Wann bekommt ein Kind einen Schulbegleiter?

- Wenn die Maßnahme erforderlich und geeignet ist, den Schulbesuch zu ermöglichen/ zu erleichtern bzw.
- Wenn die Maßnahme erforderlich und geeignet ist, üblicherweise erreichbare Bildung zu ermöglichen (vgl. § 12 EinglHVO)

→ **Einzelfallentscheidung!**



Schulbegleitung – eine Maßnahme mit „vielen Gesichtern“

- Begleitung einer Schülerin mit körperlicher Behinderung, die lernzielgleich am Gymnasium unterrichtet wird
- vs.
- Begleitung einer Schülerin mit geistiger Behinderung, die lernzieldifferent an der Förderschule unterrichtet wird
- vs.
- Begleitung eines Schülers mit Verhaltensstörungen, der lernzielgleich an der allgemeinen Schule unterrichtet wird
- vs.
- Begleitung (Gebärdendolmetscher) eines gehörlosen Schülers



Welche Aufgaben hat ein Schulbegleiter? (SGB XII)

... aus formaler Sicht

- Lebenspraktische Hilfestellungen
- Einfache pflegerische Tätigkeiten
- Hilfen zur Mobilität
- Unterstützung im sozialen und emotionalen Bereich
- Krisen vorbeugen/ in Krisen Hilfestellung leisten
- Unterstützung bei der Kommunikation

(vgl. VbB/ StMUK 2012, 4f.)

→ **keine i. e. S. päd.-unterrichtlichen Tätigkeiten**



Welche Aufgaben hat ein Schulbegleiter? (SGB VIII)

... aus formaler Sicht

- Umgang mit Aggressionen
- Stärkung des positiven Sozialverhaltens
- Stärkung der Teilnahmefähigkeit am Unterricht
- Disziplinierendes Einwirken
(vgl. LKT/ ST/ StMUK 2013, 6)

→ **i. e. S. auch pädagogische, aber keine unterrichtlichen Tätigkeiten**



SB sind keine Zweitlehrer

- „Schulbegleiter sind **keine** Zweitlehrkräfte, Nachhilfelehrkräfte, Hausaufgabenbetreuer oder Assistenten der Lehrkräfte bei der Vermittlung der Unterrichtsinhalte“ (VbB/ StMUK 2012, 5)
- „Der Schulbegleiter ist keine Hilfskraft der Schule für klassen- oder schulbezogene Tätigkeiten“ (ebd., 6)



Qualifikation

- „Eine berufliche Ausbildung im erzieherischen Bereich ist im Grundsatz nicht erforderlich; dies gilt im Regelfall auch für eine berufliche Vorbildung im pflegerischen Bereich“ (VbB/ StMUK 2012, 3)
- ... „dies gilt im Regelfall auch für eine berufliche Vorbildung im pädagogischen Bereich“ (LKT/ ST/ StMUK 2013, 9)



Qualifikation – SB nach SGB XII

Bsp. Bezirk Oberbayern (alle Schularten, alle Förderschwerpunkte; N=534)

Qualifikation	in %
unqualifizierte Hilfskraft	79
qualifizierte Hilfskraft	16
Fachkraft	5

(aus: Bezirk Oberbayern 2012, 49)



BW	Deger/ Jerg/ Puhr (2015)	SGB VIII SGB XII	Elementarbereich Allgemeine Schule Förderschule	Bestandsaufnahme zur Inanspruchnahme Arbeitsweise der Sozial- und Jugendhilfeträger Spezifik der Zielgruppen
BW	Fegert/ Ziegenhain (Henn u.a. 2014, Fegert u.a. 2015)	SGB VIII	Allgemeine Schule	Bestandsaufnahme zur Inanspruchnahme Tätigkeitsprofil der SB Qualifizierung der SB
BY	Dworschak (2010, 2012a,b,c, 2014, 2015)	SGB XII	Allgemeine Schule Förderschule	Bestandsaufnahme zur Inanspruchnahme Tätigkeitsprofil der SB Indiv. u. kontext. Merkmale der Leistungsnehmer
BY	Markowetz	SGB VIII	Allgemeine Schule	Implementation/ Auswirkungen von SB
BY	Zauner/ Zwosta (2014)	SGB VIII	Allgemeine Schule	Einschätzung zu Effekten von SB
NRW	Kißgen u.a. (2013, 2016)	SGB XII	Förderschule	Bestandsaufnahme zur Inanspruchnahme Evaluation eines Pool-Modells
NS	Heinrich/ Lübeck (Heinrich/ Lübeck 2013, Lübeck 2015)	SGB VIII SGB XII	Allgemeine Schule	Handlungskonzept von SB
NS	Lindemann/ Schlarmann (2016)	SGB VIII SGB XII	Allgemeine Schule Förderschule	Tätigkeitsprofil der SB weitere Rahmenbedingungen
NS	Lindmeier (2014)	SGB XII	Allgemeine Schule	Aufgaben, Tätigkeitsprofil und Qualifikation
TH	Baier/ Friedemann/ Kiel (2012)	SGB VIII SGB XII	Allgemeine Schule	Qualifizierung der SB



Beschreibung der Schüler im FsgE, die eine SB erhalten

SFGE-Studie (Dworschak u.a. 2012)	SB im FsgE an AS (Dworschak 2012a)
• Schuljahr 2009/10	Schuljahr 2010/11
• Förderschule (inkl. Außenklassen)	• Einzelintegration
• Bayern (Vollerhebung)	• dito
• Querschnittbefragung	• dito
• standard. Fragebögen	• dito
• Klassenleiter (n=117)	• MSD (n=59)
• Rücklauf: 56%	• Rücklauf: 44%

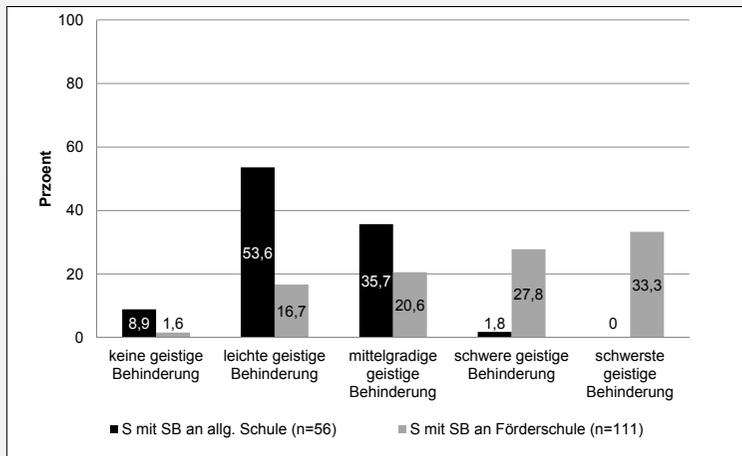


Arbeitssituation und Tätigkeitsbereiche

Förderschule (Beck u.a. 2010)	Förderschule (Kißgen u.a. 2016)	Allgemeine Schule (Dworschak 2012a)
• Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2010/11
• FsgE	• FsgE	• Einzelintegration FsgE
• Bayern (Vollerhebung)	• NRW (repräsentativ)	• Bayern (Vollerhebung)
• Querschnittbefragung	• dito	• dito
• standard. Fragebögen	• dito	• dito
• Schulbegleiter (n=230) • Klassenleiter (n=195)	• Schulbegleiter (n=438)	• Schulbegleiter (n=87) • Klassenleiter (n=88) • MSD (n=59)
• Rücklauf: 72%	• Rücklauf: 71,6%	• Rücklauf: 44%



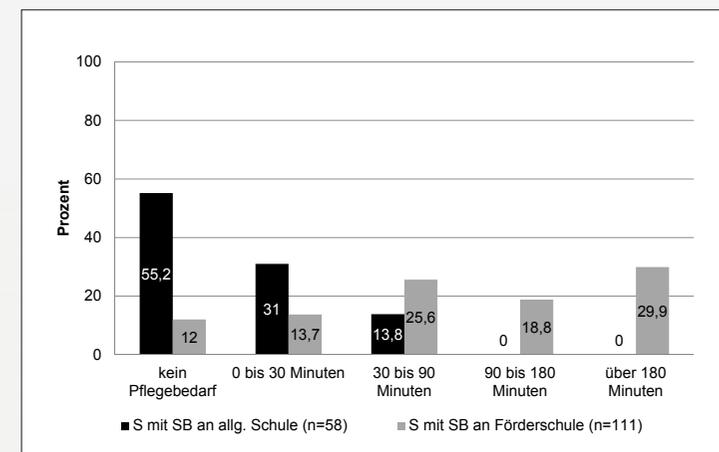
Beschreibung der S - Schweregrad der Behinderung



(aus: Dworschak 2012d, 417)



Beschreibung der S - Pflegebedarf



(aus: Dworschak 2012d, 418)



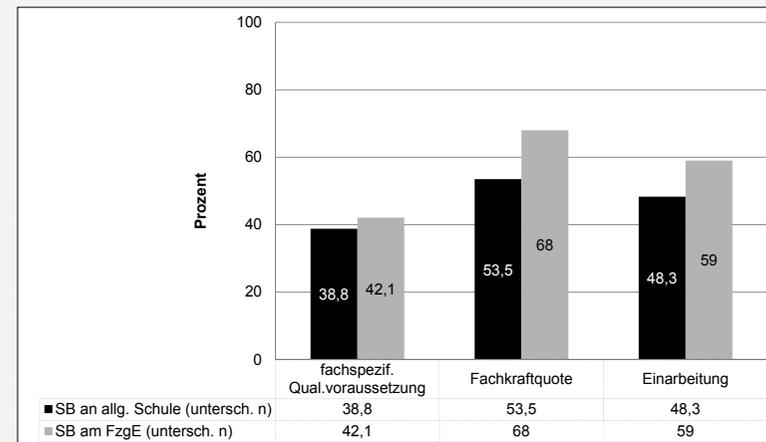
Beantragungsgrund

Grund für die Beantragung in % (Mehrfachnennungen mgl.)	an der allgemeinen Schule		am FzGE
	Klassenleiter (n=84)	MSD-Lehrkräfte (n=58)	Klassenleiter (n=195)
Lernen	85,7	93,1	47,5
Alltagsbewältigung	84,5	75,9	67,3
Kommunikation	60,7	70,7	53,6
Verhalten	51,2	50	66,9
Pflege	9,5	6,5	4,6
Med. Versorgung	6	0	8,4

(aus: Dworschak 2012a, 91)



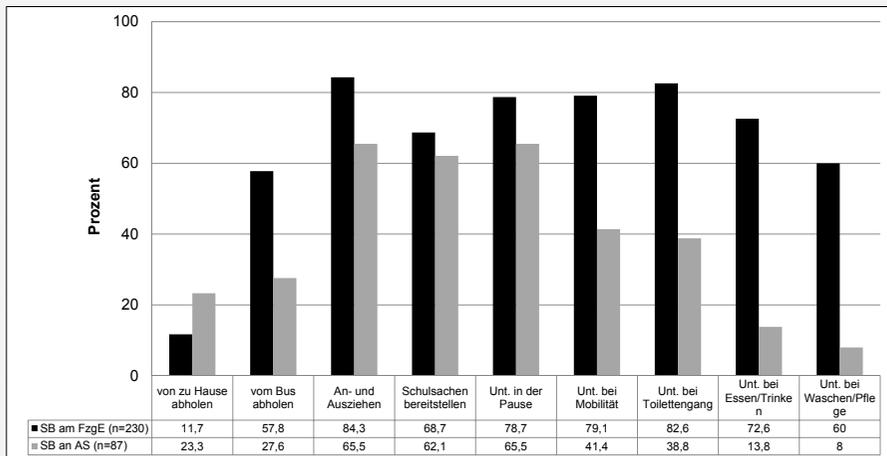
Anforderungsprofil, Fachkraftquote und Einarbeitung



(vgl. Beck u.a. 2010, 247f.; Dworschak 2012a, 85f.)



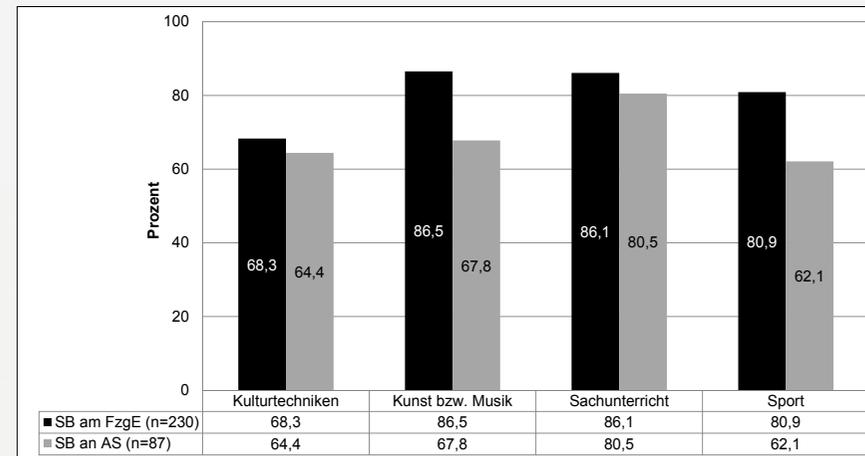
Tätigkeitsfelder - Lebenspraktische Unterstützung



(vgl. Beck u.a. 2010, 249; Dworschak 2012a, 86)



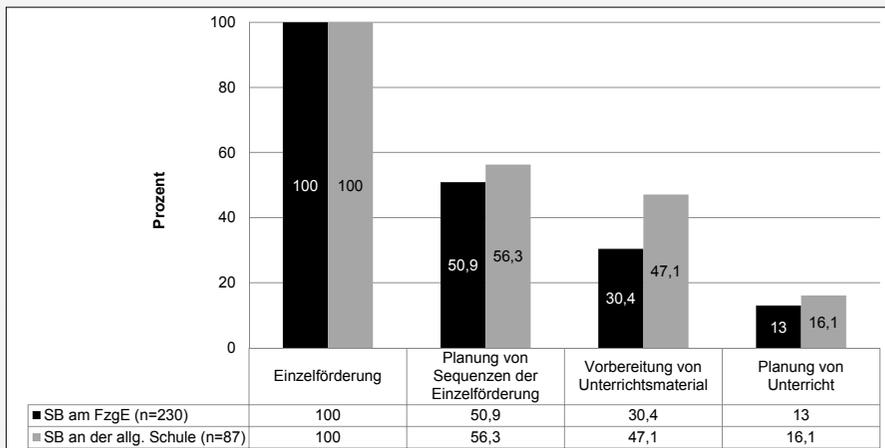
Tätigkeitsfelder - Lernvorhaben in der Gruppe



(vgl. Beck u.a. 2010, 249; Dworschak 2012a, 86)



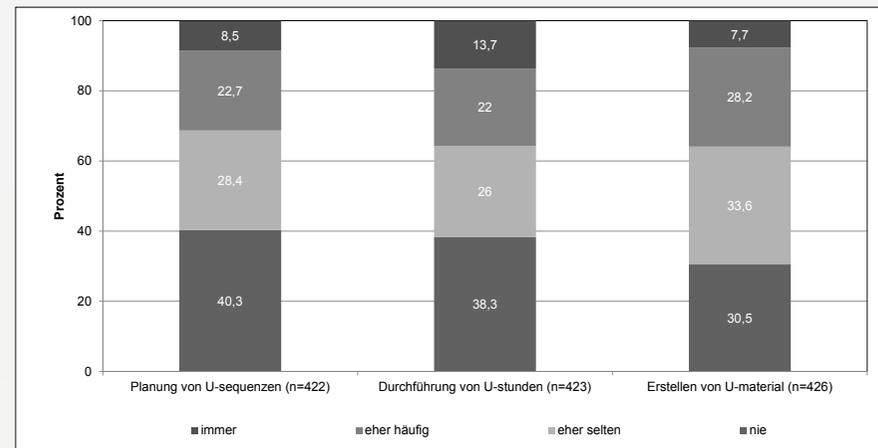
Einzelförderung und sonstige Tätigkeiten



(vgl. Beck u.a. 2010, 249; Dworschak 2012a, 87)



Einzelförderung und sonstige Tätigkeiten



(vgl. Kißgen u.a. 2016, 257)

Zeit in der Klassengemeinschaft

Anteil der während der SB in der Klassengemeinschaft integrierten Zeit in %	N	Min	Max	Mittelwert	Standardabweichung
Klassenleiter am FzgE	191	0	100	75,6	22,6
Schulbegleiter am FzgE	226	10	100	80,2	19,3
Klassenleiter an allg. Schule	77	5	100	77,2	25,1
Schulbegleiter an allg. Schule	77	15	100	79,2	21,3

(aus: Dworschak 2012c, 9)

Zusammenfassung

- An Regelschulen erhalten S mit vergleichsweise geringem Unterstützungsbedarf eine SB, an Förderschulen S mit vergleichsweise hohem Unterstützungsbedarf
- SB haben ein sehr breites, heterogenes Arbeits- und Tätigkeitsprofil, das vor dem Hintergrund des individuellen Hilfe- und Unterstützungsbedarfes gesehen werden muss
→ Neben alltagspraktisch-pflegerischen Tätigkeiten übernehmen sie auch pädagogisch-unterrichtliche Aufgaben
- Die S mit SB verbringen im Mittel ein Viertel der Unterrichtszeit in äußerlicher Differenzierung

- Indiv. Unterstützung der Schülerin bzw. des Schülers mit SPF
- Unterstützung der Lehrkraft möglich
- Unterstützung anderer Schülerinnen und Schüler möglich



- unklares Aufgabenprofil
- bremst die Reformbemühungen von Schule
- „Missbrauch“ als Lernhilfe
- Gefahr der Deprofessionalisierung
- Gefahr der Überforderung
- exkludierende Wirkung
- unklare Kooperationsverhältnisse

- SB ermöglicht grundsätzlich indiv. Unterstützung des S mit SPF
- SB bietet potenziell die Möglichkeit auch die Lehrkraft zu unterstützen
- bzw. die Möglichkeit der Unterstützung anderer S
 - nicht nur Kinder mit SPF können von individueller Unterstützung profitieren
 - zeitweise Unterstützung von Kindern ohne SPF denkbar (vgl. Heinrich & Lübeck 2013)
→ Vermeidung stigmatisierender Wirkung
→ Vermeidung von erlernter Hilflosigkeit
→ Ermöglichung von Selbstständigkeit
→ Ermöglichung von Peer-Kontakten



unklares Aufgabenprofil

- offensichtliches Spannungsfeld zwischen formalem und empirischem Aufgabenprofil
- führt zu Unsicherheiten in der Praxis bei SB und Lehrkräften
- Bedarf einer Klärung auf politischer und administrativer Ebene!



Urteil des LSG BW (18.2.2015) zum „Kernbereich pädagogischer Arbeit“ (L 2 SO 3641/13)

- Kernbereich pädagogischer Tätigkeit ist alleinige Aufgabe der Schule = differenzierte Unterrichtsgestaltung (Inhalte, Materialien), Gestaltung der Leistungsnachweise, Vermittlung der Lehrinhalte i.e.S. (wird erfüllt von Regelschullehrkraft und MSD)
- Aufgabe der Schulbegleitung = unterstützende Tätigkeit bei der Umsetzung der Arbeitsaufträge
- Enge Auslegung des Kernbereichs pädagogischer Arbeit
- Weite Auslegung der erforderlichen und geeigneten Hilfen nach § 54 SGB XII



Die Maßnahme SB bremst die Reformbemühungen von Schule

- SB gleicht die Defizite des S aus, um am (nahezu) unveränderten Unterricht der allgemeinen Schule teilnehmen zu können
- Maßnahme der SB nur kurz- und mittelfristig ein Mittel zur Umsetzung von Inklusion!
- Weiterentwicklung von Schule und Unterricht nötig; hier: klassen- und unterrichtsbezogene Assistenzkraft
- Bedarf der Veränderung der Maßnahme!



„Missbrauch“ als Lernhilfe

- Lernen = häufigster Beantragungsgrund in der Einzelintegration
- hier ist die Maßnahme der SB fehl am Platz
- klassen- und unterrichtsbezogene Assistenzkräfte besser
 - Paraprofessionals (USA) (vgl. Hinz 2007)
 - Teacher Assistants (Canada) (vgl. Köpfer 2013)

Gefahr der Deprofessionalisierung

- Alle SB machen Einzelförderung, z.T. planen sie diese auch

Gefahr der Überforderung

- Die am schlechtesten qualifizierte Personengruppe ist mit den herausforderndsten Schülerinnen und Schülern konfrontiert



Gefahr der Überforderung

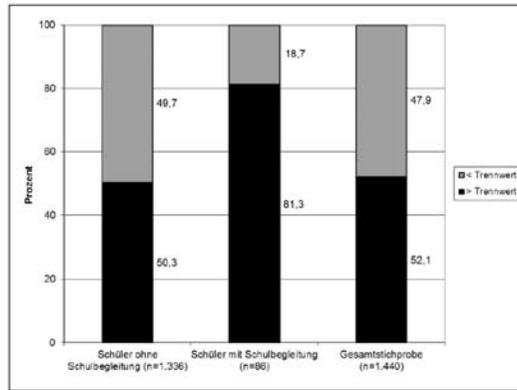
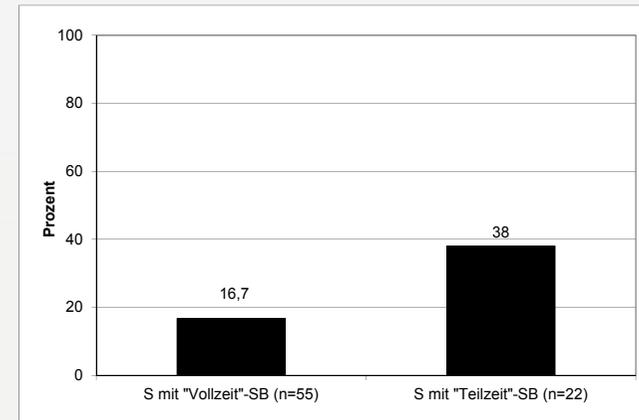


Abb. 3: Anteil der Schüler mit und ohne Schulbegleitung in Verhaltenswerten (GVPW) nach geschätztem Trennwert (n = 1.422, in Prozent)

(aus: Dworschak & Baier 2012, 240)



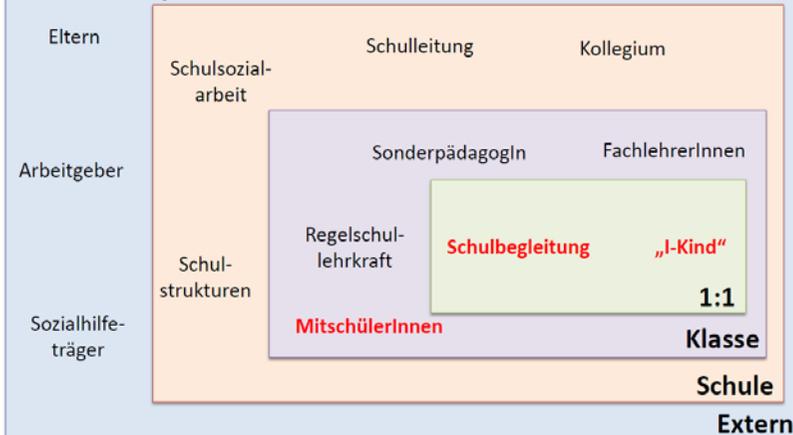
Exkludierende Wirkung – „Pull out-Phänomen“



(aus: Dworschak 2012a, 92f.)



unklare Kooperationsverhältnisse



(aus: Lübeck 2015, 2)



Sichert die SB die Teilhabe an Bildung?

→ „Jein“!

- + verhindert temporären Schulausschluss an FöS
- + fungiert als „Türöffner“ in inklusiven Settings
- kann den Bildungsanspruch von S mit SPF aber nicht realisieren und sichern!
- keine langfristig zielführende Maßnahme!
- + könnte im Sinne einer klassenbezogenen Assistenzkraft wertvolle Unterstützung leisten
- hierfür bedarf es aber konzeptioneller Veränderungen!



- Baier, D.; Friedemann, A.; Kiel, S. (2012): Qualitätsstandards im Handlungsfeld Schulbegleitung. Erfurt (Eigenverlag)
- Beck, C.; Dworschak, W.; Eibner, S. (2010): Schulbegleitung am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 61, 7, 244-254.
- Bezirk Oberbayern (2012): Zweiter Sozialbericht des Bezirks Oberbayern. Online verfügbar unter: <http://www.bezirk-oberbayern.de> [08.01.2016]
- Deger, P.; Jerg, J.; Puhr, K. (2015): Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung in allgemeinen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen. Verfügbar unter: http://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/kvjs-forschung/Transfer/Abschlussbericht_Inklusion_Kita-Schule.pdf [08.01.2016]
- Dworschak, W. (2010): Schulbegleiter, Integrationshelfer, Schulassistent? Begriffliche Klärung einer Maßnahme zur Integration in die Allgemeine Schule bzw. die Förderschule. In: Teilhabe 49, 3, 131-135
- Dworschak, W. (2012a): Schulbegleitung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an der allgemeinen Schule. Ergebnisse einer bayerischen Studie im Schuljahr 2010/ 11. In: Zeitschrift Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion 20, 2, 80-94
- Dworschak, W. (2012b): Assistenz in der Schule. In: Lernen konkret 31, 4, 2-7
- Dworschak, W. (2012c): Schulbegleitung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Zum Status Quo aus empirischer Sicht. In: Zeitschrift 'Lernen konkret' 31, 4, 8-10
- Dworschak, W. (2012d): Schulbegleitung an Förder- und Allgemeinen Schulen. In: ZfH 63, 10, 414-421.



- Dworschak, W. (2014): Zur Bedeutung individueller Merkmale im Hinblick auf den Erhalt einer Schulbegleitung. In: Empirische Sonderpädagogik 6, 2, 150-171
- Dworschak, W. (2015a): Zur Bedeutung von Kontextfaktoren im Hinblick auf den Erhalt einer Schulbegleitung. In: Empirische Sonderpädagogik 7, 1, 56-72
- Dworschak, W. (2015b): Kurzzeitwohnangebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. Eine Bedarfsanalyse in Bayern.
- Dworschak, W.; Baier, S. (2012): Schulische Konzepte im Hinblick auf schwer(wiegende) Verhaltensprobleme am Förderzentrum mit dem FsgE. In: Ratz, C. (Hrsg.): Verhaltensstörungen und geistige Behinderung. Oberhausen (Athena), 229-249
- Dworschak, W.; Kannevischer, S.; Ratz, C.; Wagner, M. (Hrsg.) (2012): Schülerschaft mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Oberhausen (Athena)
- EinglHV: Verordnung nach § 60 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch Eingliederungshilfeverordnung. Online verfügbar unter: http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bshg_47v/gesamt.pdf [24.03.2009].
- Fegert, J.M.; Henn, K.; Ziegenhain, U. (2015): Zur gegenwärtigen Situation von Schulbegleitern/innen und ihrer verbesserten Aus- und Fortbildung. In: Henry-Huthmacher, C. (Hrsg.): Auf dem Prüfstand: Inklusion im deutschen Schulsystem. Verfügbar unter: http://www.kas.de/wf/doc/kas_42671-544-1-30.pdf?150929110010_21-25 [08.01.2016]
- Heinrich, M.; Lübeck, A. (2013): Hilfloose häkelnde Helfer? Zur pädagogischen Rationalität von Integrationshelfer/innen im inklusiven Unterricht. In: Bildungsforschung 10, 1, 91-110



- Henn, K.; Thurn, L.; Besier, T.; Künster, A.; Fegert, J.M.; Ziegenhain, U. (2014): Schulbegleiter als Unterstützung von Inklusion im Schulwesen. In: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 42, 6, 397-403
- Hinz, A.: Inklusion – Vision und Realität! In: Katzenbach, Dieter (Hrsg.): Vielfalt braucht Struktur. Frankfurt 2007, 81-98.
- Kißgen, R.; Franke, S.; Ladinig, B; Mays, D.; Carlitscheck, J. (2013): Schulbegleitung an Förderschulen in NRW: Ausgangslage, Studienkonzeption und erste Ergebnisse. In: Empirische Sonderpädagogik 5, 3, 263-276
- Kißgen, R. u.a. (2016): Schulbegleiter an Förderschulen Geistige Entwicklung in NRW. In: ZfH 67, 6, 252-263
- Köpfer, A. (2013): Inclusion in Canada. Bad Heilbrunn (Klinkhardt-Verlag).
- Lindemann, H.; Schlarman, A. (2016): Schulbegleitung: Eine deskriptive Analyse der Rahmenbedingungen. In: ZfH 67, 6, 264-279
- LKT (Bayerischer Landkreistag)/ ST (Bayerischer Städtetag)/ StMUK (Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus) (2013): Einsatz von Schulbegleitern an allgemeinen Schulen und Förderschulen bei der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit (drohender) seelischer Behinderung i.S.d. § 35a SGB VIII. Online verfügbar unter: http://www.km.bayern.de/download/7437_gem_empfehlungen_schulbegleiter_sgb_viii_final_dez_2013.2.pdf [03.02.2015].
- Lindmeier, B.; Polleschner, S. (2014a): Schulassistent – ein Beitrag zu einer inklusiven Schule oder zur Verfestigung nicht inklusiver Schulstrukturen? In: Zeitschrift Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion 22, 4, 195-205



- Lindmeier, B.; Polleschner, S.; Thiel, S. (2014b): Schulassistent in der Region Hannover. Verfügbar unter: <http://www.hannover.de/Media/01-DATA-Neu/Downloads/Region-Hannover/Soziales/Rolle-der-Schulassistent-in-inklusive-Grundschulen> [08.01.2016]
- Lübeck, A. (2015): „Wenn man selber nicht integriert ist, dann kann man nicht als Integrationshelfer arbeiten.“ Zu Spannungsfeldern im Einsatz von Schulbegleitungen aus wissenschaftlicher Perspektive. Online verfügbar unter: http://www.afet-ev.de/aktuell/AFET_intern/PDF-intern/2015/Expertengespr-Schulbegl-Nov15/2015-Expertengespr-Schulbegl-TOP4.pdf [08.01.2016]
- SGB VIII: Sozialgesetzbuch – Aches Buch – Kinder und Jugendhilfe. Verfügbar unter: http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/ [17.07.2014].
- SGB XII: Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozialhilfe. Verfügbar unter: http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/ [17.07.2014].
- VbB (Bayerischer Bezirkstag)/ StMUK (Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus) (2012): Einsatz von Schulbegleitern an allgemeinen Schulen (Regelschulen) bei der Beschulung von Schülern/innen mit Behinderung i.S.d. § 54 Abs. 1, Satz 1 Nr.1 SGB XII. Online verfügbar unter: http://www.km.bayern.de/download/6397_180412_gemeinsame_empfehlungen_fr_den_einsatz_von_schulbegleitern_an_regelschulen.pdf [03.05.2012].
- Zauner, M.; Zwosta, M. (2014): Effektstudie zu Schulbegleitungen. Verfügbar unter: <http://www.kjf-regensburg.de/documents/10502/1053779/Effektstudie10.11.14.pdf/38f5880c- ea96-4aff-895f-b298bf59d6c9> [08.01.2016]